

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

August 2019



Sperrfrist:
29.08.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	August 2019
Erstellungsdatum:	26.08.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.08.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Überprüfung wirkt sich tendenziell erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus. Für den Kreis Dahme-Spreewald schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen auf 2 bis maximal 3 Prozent. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit größerem Abstand vom Beginn der Aktivitäten im April zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

August 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.145	6.218	6.242	-73	-1,2	-585	-8,7	-7,5	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.293	3.313	3.219	-20	-0,6	-209	-6,0	-6,1	-10,7
55,9% Männer	1.840	1.837	1.845	3	0,2	-97	-5,0	-8,2	-10,2
44,1% Frauen	1.453	1.476	1.374	-23	-1,6	-112	-7,2	-3,3	-11,4
3,2% 15 bis unter 25 Jahre	107	134	102	-27	-20,1	-12	-10,1	14,5	10,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	35	23	-6	-17,1	1	3,6	105,9	43,8
40,9% 50 Jahre und älter	1.348	1.328	1.326	20	1,5	-150	-10,0	-12,2	-15,7
30,0% dar. 55 Jahre und älter	987	955	948	32	3,4	-90	-8,4	-11,6	-14,3
30,4% Langzeitarbeitslose	1.001	983	1.008	18	1,8	-222	-18,2	-21,0	-23,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	202	205	206	-3	-1,5	5	2,5	-11,6	-10,8
11,1% Ausländer	366	370	347	-4	-1,1	45	14,0	14,9	8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.074	1.053	1.022	21	2,0	-19	-1,7	-5,0	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	387	365	350	22	6,0	20	5,4	-8,5	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	297	249	-36	-12,1	-31	-10,6	-9,5	12,2
seit Jahresbeginn	8.647	7.573	6.520	x	x	-368	-4,1	-4,4	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.105	964	1.110	141	14,6	-23	-2,0	-18,6	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	375	281	316	94	33,5	31	9,0	-19,5	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	214	251	58	27,1	-25	-8,4	-15,7	11,6
seit Jahresbeginn	8.822	7.717	6.753	x	x	-766	-8,0	-8,8	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,9	3,9	4,0
dar. Männer	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Frauen	3,3	3,4	3,1	x	x	x	3,6	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,2	1,6	x	x	x	2,0	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,1	x	x	x	1,4	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,2	4,2	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,2	x	x	x	5,0	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.701	3.764	3.683	-63	-1,7	-236	-6,0	-4,0	-7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.334	4.421	4.407	-87	-2,0	-300	-6,5	-5,6	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.358	4.445	4.431	-87	-2,0	-289	-6,2	-5,3	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.198	1.237	1.150	-39	-3,2	1	0,1	3,0	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.480	5.538	5.576	-59	-1,1	-665	-10,8	-11,0	-11,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.038	2.064	2.070	-26	-1,3	-141	-6,5	-6,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	4.443	4.492	4.493	-49	-1,1	-513	-10,4	-10,2	-12,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	342	384	409	-42	-10,9	-71	-17,2	-14,1	-13,5
Zugang seit Jahresbeginn	3.156	2.814	2.430	x	x	-351	-10,0	-9,0	-8,2
Bestand	2.011	2.000	1.977	11	0,6	96	5,0	6,2	2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.061	2.084	2.086	-23	-1,1	-172	-7,7	-4,8	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.058	1.099	1.038	-41	-3,7	-56	-5,0	-1,8	-5,1
53,4% Männer	565	573	564	-8	-1,4	6	1,1	-3,0	-3,3
46,6% Frauen	493	526	474	-33	-6,3	-62	-11,2	-0,4	-7,2
4,6% 15 bis unter 25 Jahre	49	61	52	-12	-19,7	12	32,4	5,2	40,5
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	9	13	-4	-44,4	1	25,0	28,6	x
46,3% 50 Jahre und älter	490	503	486	-13	-2,6	-53	-9,8	-4,7	-12,3
35,1% dar. 55 Jahre und älter	371	373	354	-2	-0,5	-50	-11,9	-9,2	-16,7
6,0% Langzeitarbeitslose	64	62	61	2	3,2	-44	-40,7	-43,6	-44,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	79	80	80	-1	-1,3	1	1,3	-4,8	1,3
4,8% Ausländer	51	54	58	-3	-5,6	-11	-17,7	-16,9	-20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	499	455	-30	-6,0	-14	-2,9	-7,9	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	290	293	257	-3	-1,0	30	11,5	-2,7	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	117	98	-28	-23,9	-22	-19,8	-15,2	16,7
seit Jahresbeginn	4.131	3.662	3.163	x	x	-289	-6,5	-7,0	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	503	418	466	85	20,3	18	3,7	-18,4	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	244	190	209	54	28,4	35	16,7	-16,3	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	89	91	22	24,7	-6	-5,1	-11,9	-5,2
seit Jahresbeginn	4.140	3.637	3.219	x	x	-422	-9,3	-10,8	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
dar. Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	0,8	x	x	x	0,6	1,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,4	0,6	x	x	x	0,2	0,3	0,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,9	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.158	1.212	1.148	-54	-4,5	-63	-5,2	-1,6	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.319	1.377	1.334	-58	-4,2	-102	-7,2	-7,0	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.342	1.401	1.356	-59	-4,2	-92	-6,4	-6,2	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.198	1.237	1.150	-39	-3,2	1	0,1	3,0	-3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald
August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.084	4.134	4.156	-50	-1,2	-413	-9,2	-8,8	-11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.235	2.214	2.181	21	0,9	-153	-6,4	-8,1	-13,1
57,0% Männer	1.275	1.264	1.281	11	0,9	-103	-7,5	-10,4	-12,9
43,0% Frauen	960	950	900	10	1,1	-50	-5,0	-4,8	-13,5
2,6% 15 bis unter 25 Jahre	58	73	50	-15	-20,5	-24	-29,3	23,7	-9,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	26	10	-2	-7,7	-	-	160,0	-23,1
38,4% 50 Jahre und älter	858	825	840	33	4,0	-97	-10,2	-16,2	-17,6
27,6% dar. 55 Jahre und älter	616	582	594	34	5,8	-40	-6,1	-13,0	-12,8
41,9% Langzeitarbeitslose	937	921	947	16	1,7	-178	-16,0	-18,9	-21,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	123	125	126	-2	-1,6	4	3,4	-15,5	-17,1
14,1% Ausländer	315	316	289	-1	-0,3	56	21,6	23,0	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	554	567	51	9,2	-5	-0,8	-2,3	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	72	93	25	34,7	-10	-9,3	-26,5	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	180	151	-8	-4,4	-9	-5,0	-5,3	9,4
seit Jahresbeginn	4.516	3.911	3.357	x	x	-79	-1,7	-1,9	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	602	546	644	56	10,3	-41	-6,4	-18,8	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	131	91	107	40	44,0	-4	-3,0	-25,4	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	125	160	36	28,8	-19	-10,6	-18,3	24,0
seit Jahresbeginn	4.682	4.080	3.534	x	x	-344	-6,8	-6,9	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,8
dar. Männer	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Frauen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,2	0,8	x	x	x	1,4	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	0,5	x	x	x	1,2	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.543	2.553	2.535	-10	-0,4	-173	-6,4	-5,0	-8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.015	3.044	3.072	-29	-1,0	-198	-6,2	-4,9	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.016	3.045	3.074	-29	-1,0	-197	-6,1	-4,9	-8,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.480	5.538	5.576	-59	-1,1	-665	-10,8	-11,0	-11,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.038	2.064	2.070	-26	-1,3	-141	-6,5	-6,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	4.443	4.492	4.493	-49	-1,1	-513	-10,4	-10,2	-12,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2019 bis August 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

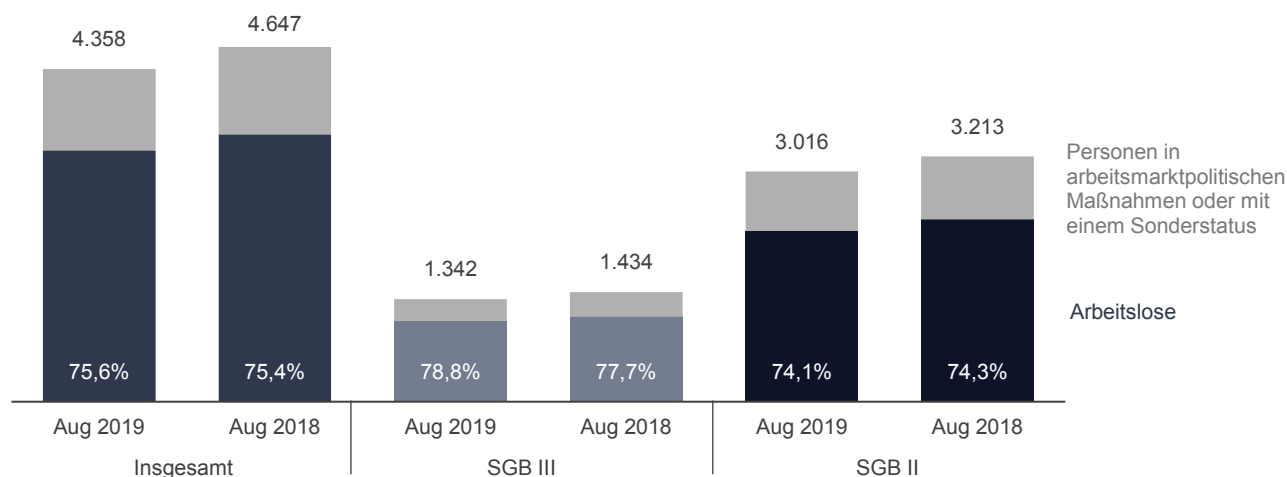
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

August 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.293	3.313	-20	-0,6	-209	-6,0	-6,1	-10,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	408	451	-43	-9,5	-27	-6,2	15,1	25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	415	-43	-10,4	10	2,8	29,3	44,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	36	36	-	-	-37	-50,7	-49,3	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.701	3.764	-63	-1,7	-236	-6,0	-4,0	-7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	656	-23	-3,5	-64	-9,2	-14,1	-14,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	188	182	6	3,3	-46	-19,7	-24,8	-19,8
Arbeitsgelegenheiten	106	111	-5	-4,5	8	8,2	38,8	34,6
Fremdförderung	165	163	2	1,2	-27	-14,1	-30,9	-33,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	40	38	2	5,3	40	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	162	-29	-17,9	-40	-23,1	-21,4	-16,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.334	4.421	-87	-2,0	-300	-6,5	-5,6	-8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	24	-	-	11	84,6	84,6	84,6
Gründungszuschuss	23	23	-	-	10	76,9	76,9	69,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.358	4.445	-87	-2,0	-289	-6,2	-5,3	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	74,5	x	x	x	75,4	75,1	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

August 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.058	1.099	-41	-3,7	-56	-5,0	-1,8	-5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	100	113	-13	-11,5	-7	-6,5	-	3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	113	-13	-11,5	-7	-6,5	-	3,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.158	1.212	-54	-4,5	-63	-5,2	-1,6	-4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	162	165	-3	-1,8	-38	-19,0	-33,7	-27,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	94	-1	-1,1	-26	-21,8	-26,6	-21,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	35	33	2	6,1	7	25,0	-29,8	-40,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	38	-4	-10,5	-19	-35,8	-48,6	-26,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.319	1.377	-58	-4,2	-102	-7,2	-7,0	-8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	23	-	-	10	76,9	76,9	69,2
Gründungszuschuss	23	23	-	-	10	76,9	76,9	69,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.342	1.401	-59	-4,2	-92	-6,4	-6,2	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	78,4	x	x	x	77,7	74,9	74,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.235	2.214	21	0,9	-153	-6,4	-8,1	-13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	308	339	-31	-9,1	-20	-6,1	21,5	33,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	303	-31	-10,2	17	6,7	45,7	67,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	36	36	-	-	-37	-50,7	-49,3	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.543	2.553	-10	-0,4	-173	-6,4	-5,0	-8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	471	491	-20	-4,1	-26	-5,2	-4,7	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	87	9	10,3	-19	-16,5	-23,7	-17,7
Arbeitsgelegenheiten	106	111	-5	-4,5	8	8,2	38,8	34,6
Fremdförderung	130	130	-	-	-34	-20,7	-31,2	-31,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	40	38	2	5,3	40	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	124	-25	-20,2	-21	-17,5	-6,1	-13,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.015	3.044	-29	-1,0	-198	-6,2	-4,9	-8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.016	3.045	-29	-1,0	-197	-6,1	-4,9	-8,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	72,7	x	x	x	74,3	75,2	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

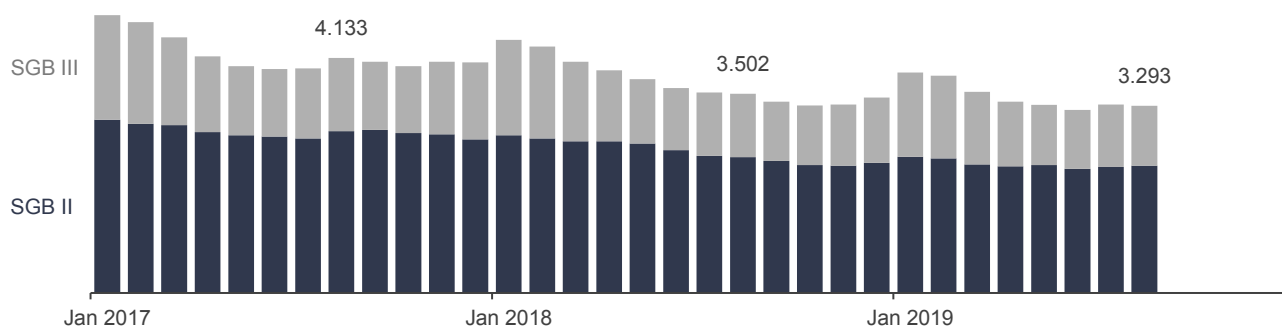
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

August 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 20 auf 3.293 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 209 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.058, das sind 41 weniger als im Vormonat und 56 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.235 Arbeitslose, das ist ein Plus von 21 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2018 waren es 153 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.293	-20	-0,6	-209	-6,0	3,6	3,6	3,9
Männer	1.840	3	0,2	-97	-5,0	3,9	3,8	4,1
Frauen	1.453	-23	-1,6	-112	-7,2	3,3	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	107	-27	-20,1	-12	-10,1	1,7	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	29	-6	-17,1	1	3,6	1,4	1,7	1,4
50 Jahre und älter	1.348	20	1,5	-150	-10,0	3,6	3,6	4,2
55 Jahre und älter	987	32	3,4	-90	-8,4	4,3	4,2	5,0
Deutsche	2.921	-16	-0,5	-248	-7,8	3,4	3,4	3,7
Ausländer	366	-4	-1,1	45	14,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.058	-41	-3,7	-56	-5,0	1,2	1,2	1,2
Männer	565	-8	-1,4	6	1,1	1,2	1,2	1,2
Frauen	493	-33	-6,3	-62	-11,2	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	49	-12	-19,7	12	32,4	0,8	1,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	5	-4	-44,4	1	25,0	0,2	0,4	0,2
50 Jahre und älter	490	-13	-2,6	-53	-9,8	1,3	1,4	1,5
55 Jahre und älter	371	-2	-0,5	-50	-11,9	1,6	1,6	2,0
Deutsche	1.007	-38	-3,6	-45	-4,3	1,2	1,2	1,2
Ausländer	51	-3	-5,6	-11	-17,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.235	21	0,9	-153	-6,4	2,4	2,4	2,6
Männer	1.275	11	0,9	-103	-7,5	2,7	2,6	2,9
Frauen	960	10	1,1	-50	-5,0	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	58	-15	-20,5	-24	-29,3	0,9	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	24	-2	-7,7	-	-	1,2	1,2	1,2
50 Jahre und älter	858	33	4,0	-97	-10,2	2,3	2,2	2,7
55 Jahre und älter	616	34	5,8	-40	-6,1	2,7	2,5	3,1
Deutsche	1.914	22	1,2	-203	-9,6	2,2	2,2	2,5
Ausländer	315	-1	-0,3	56	21,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

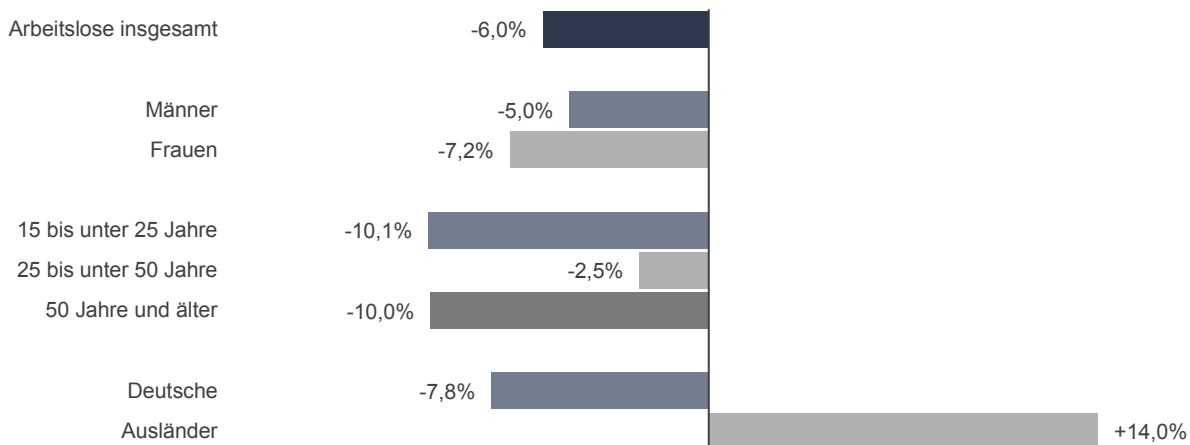
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

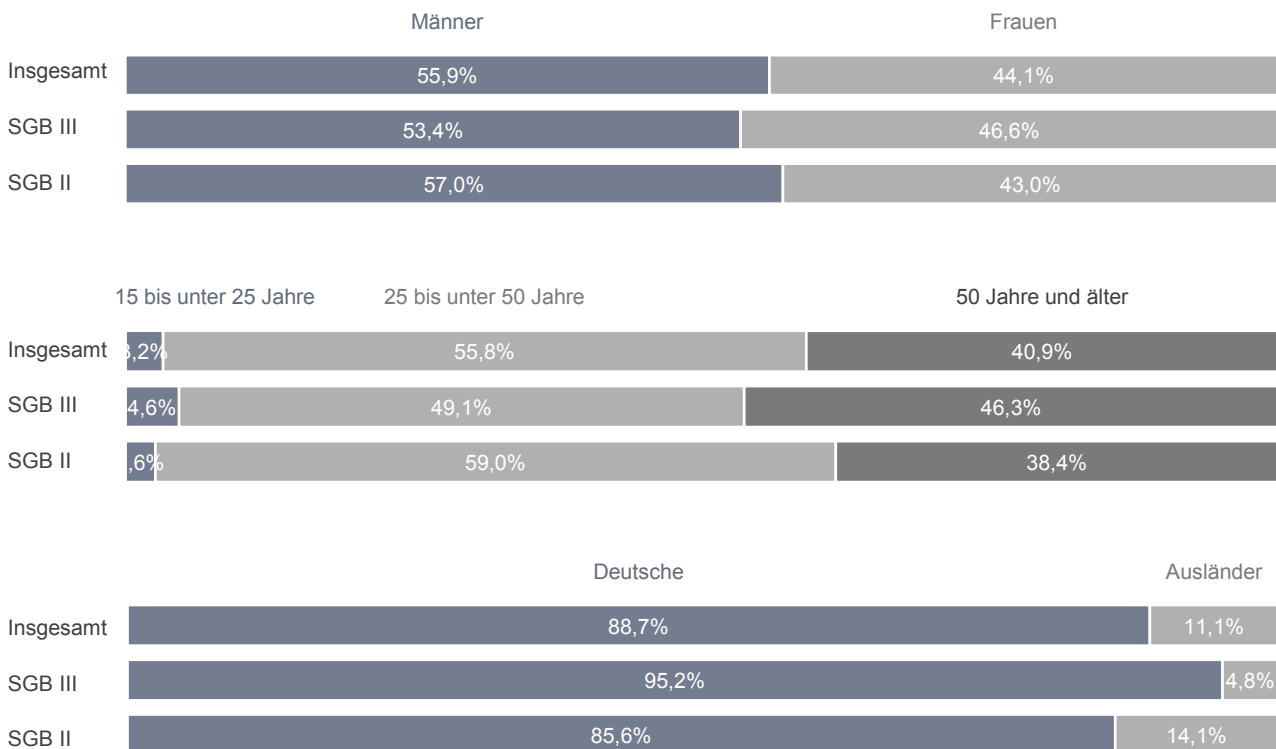
Dahme-Spreewald
August 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +14% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



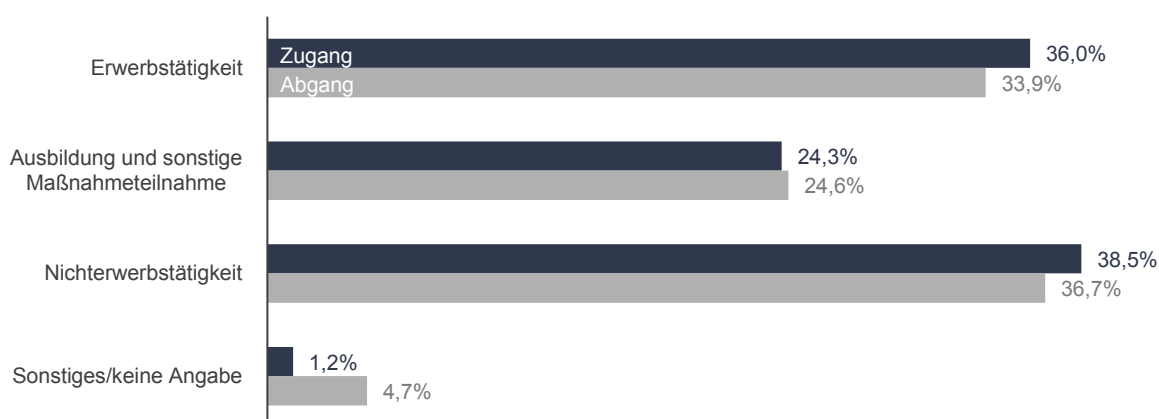
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

August 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.074 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.105 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 weniger als im August 2018. Seit Jahresbeginn gab es 8.647 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 368 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.822 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 766 Abmeldungen. Im August meldeten sich 387 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 375 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.074	21	2,0	-19	-1,7	8.647	-368	-4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	387	22	6,0	20	5,4	3.272	-186	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	338	3	0,9	4	1,2	2.969	-208	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	17	141,7	8	38,1	131	-	-
Selbständigkeit	19	3	18,8	8	72,7	162	34	26,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	261	-36	-12,1	-31	-10,6	1.990	39	2,0
Nichterwerbstätigkeit	413	43	11,6	-9	-2,1	3.275	-239	-6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	270	-	-	-41	-13,2	2.292	-185	-7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	36	39,6	28	28,3	914	-34	-3,6
Sonstiges/keine Angabe	13	-8	-38,1	1	8,3	110	18	19,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.105	141	14,6	-23	-2,0	8.822	-766	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	375	94	33,5	31	9,0	2.941	-169	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	316	67	26,9	25	8,6	2.561	-263	-9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	37	25	208,3	-3	-7,5	208	50	31,6
Selbständigkeit	21	1	5,0	9	75,0	168	48	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	272	58	27,1	-25	-8,4	1.934	-61	-3,1
Nichterwerbstätigkeit	406	-28	-6,5	-26	-6,0	3.568	-466	-11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	230	-47	-17,0	-61	-21,0	2.370	-361	-13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	160	30	23,1	41	34,5	991	-96	-8,8
Sonstiges/keine Angabe	52	17	48,6	-3	-5,5	379	-70	-15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

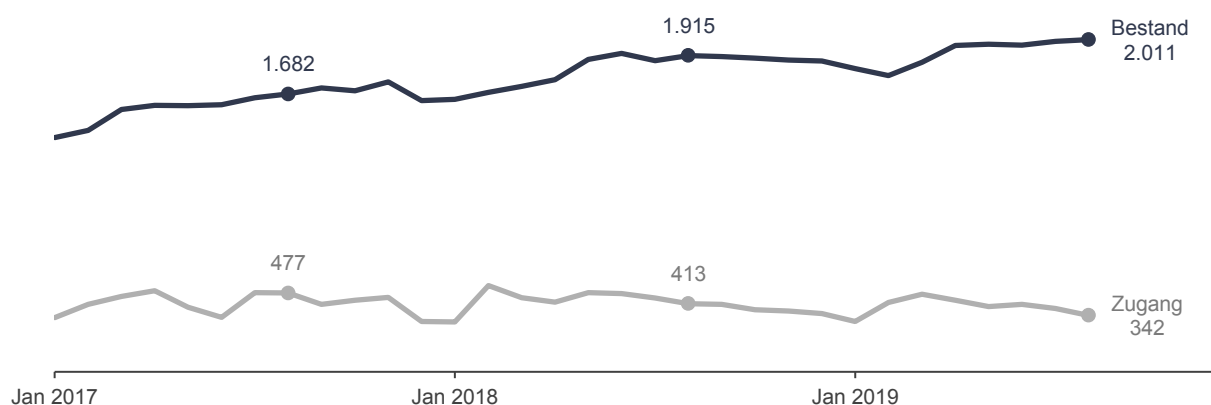
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

August 2019

Im August waren 2.011 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 11 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 342 neue Arbeitsstellen, das waren 71 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.156 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 351 oder 10%. Zudem wurden im August 344 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 3.041 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 179 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	342	-42	-10,9	-71	-17,2	3.156	-351	-10,0
dar. sofort zu besetzen	136	-50	-26,9	-34	-20,0	1.357	-143	-9,5
sozialversicherungspflichtig	339	-41	-10,8	-71	-17,3	3.122	-359	-10,3
dar. sofort zu besetzen	135	-49	-26,6	-34	-20,1	1.346	-146	-9,8
Bestand	2.011	11	0,6	96	5,0	1.931	124	6,9
dar. sofort zu besetzen	1.866	28	1,5	163	9,6	1.760	142	8,8
sozialversicherungspflichtig	1.994	13	0,7	92	4,8	1.915	124	6,9
dar. sofort zu besetzen	1.851	31	1,7	160	9,5	1.746	143	8,9
Abgang	344	-10	-2,8	-26	-7,0	3.041	-179	-5,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	339	-11	-3,1	-28	-7,6	3.002	-186	-5,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

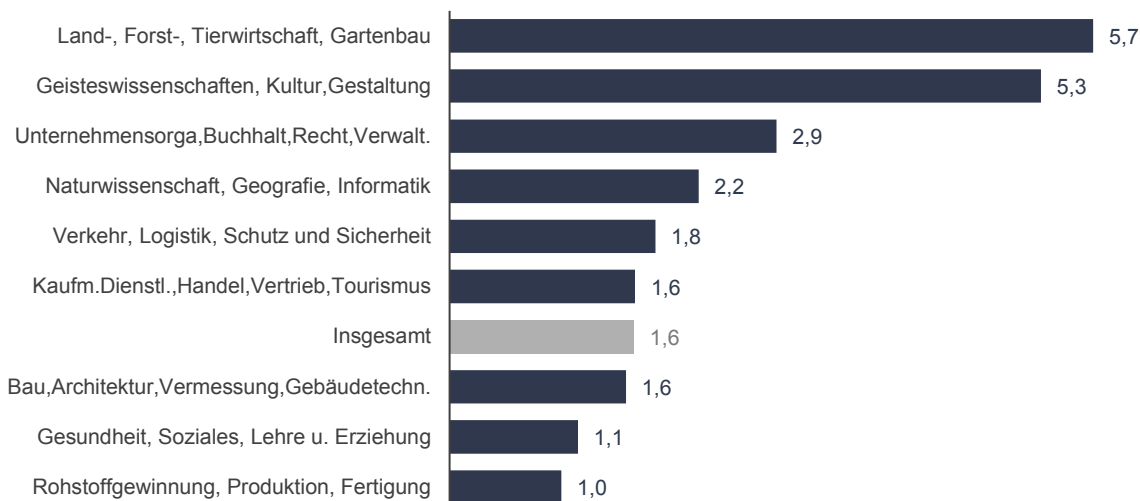
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald
August 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5
Arbeitslose	3.293	100	-20	-0,6	-209	-6,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	200	6,1	-8	-3,8	-18	-8,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	482	14,6	35	7,8	-7	-1,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	390	11,8	-10	-2,5	-49	-11,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	1,3	-12	-22,2	-6	-12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	802	24,4	33	4,3	-21	-2,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	494	15,0	-8	-1,6	-38	-7,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	389	11,8	-15	-3,7	-51	-11,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	384	11,7	-23	-5,7	-41	-9,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	63	1,9	3	5,0	11	21,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	47	1,4	-15	-24,2	11	30,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.011	100	11	0,6	96	5,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	1,7	-4	-10,3	-4	-10,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	486	24,2	11	2,3	26	5,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	249	12,4	21	9,2	-1	-0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,9	-3	-13,6	-4	-17,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	439	21,8	-9	-2,0	-31	-6,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	300	14,9	-7	-2,3	15	5,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	134	6,7	9	7,2	20	17,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	337	16,8	-6	-1,7	73	27,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	12	0,6	-1	-7,7	2	20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

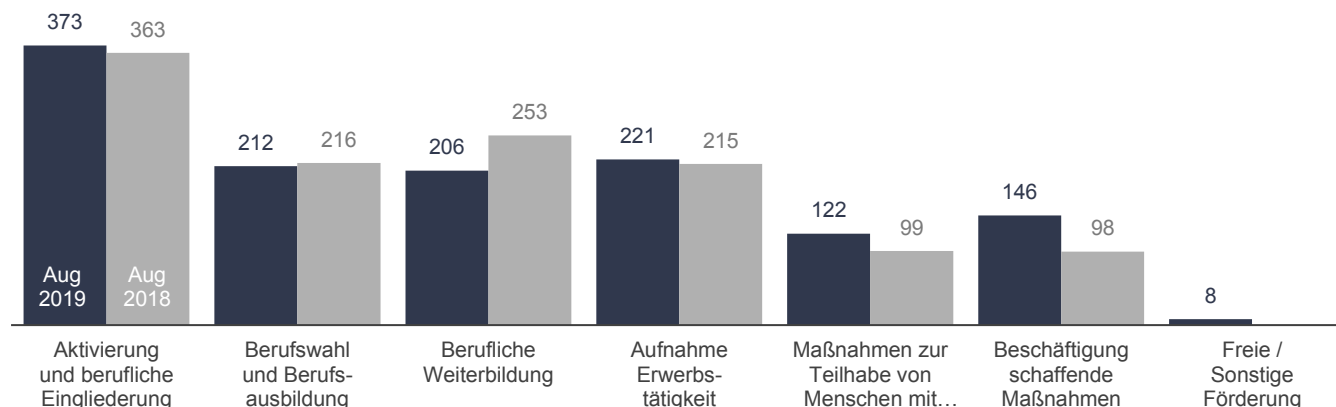
Dahme-Spreewald

August 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	328	-114	-25,8	-194	-37,2	3.122	-179	-5,4
Berufswahl und Berufsausbildung	9	4	80,0	*	*	95	19	25,0
Berufliche Weiterbildung	40	18	81,8	-5	-11,1	313	-43	-12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	3	7,5	-3	-6,5	359	67	22,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	12	x	7	77,8	55	19	52,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	21	67,7	3	6,1	294	106	56,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	6	150,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	373	-44	-10,6	10	2,8	405	89	28,2
Berufswahl und Berufsausbildung	212	-33	-13,5	-4	-1,9	285	-4	-1,3
Berufliche Weiterbildung	206	7	3,5	-47	-18,6	236	-56	-19,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	221	-4	-1,8	6	2,8	221	36	19,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	122	10	8,9	23	23,2	118	17	16,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	146	-3	-2,0	48	49,0	126	50	66,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	1	14,3	*	*	6	4	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	-6	-2,3	-8	-3,0	1.845	202	12,3
Berufswahl und Berufsausbildung	47	8	20,5	-	-	222	34	18,1
Berufliche Weiterbildung	38	-11	-22,4	-14	-26,9	375	-29	-7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	3	6,1	24	85,7	357	88	32,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	4	133,3	49	8	19,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	33	122,2	29	93,5	230	60	35,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

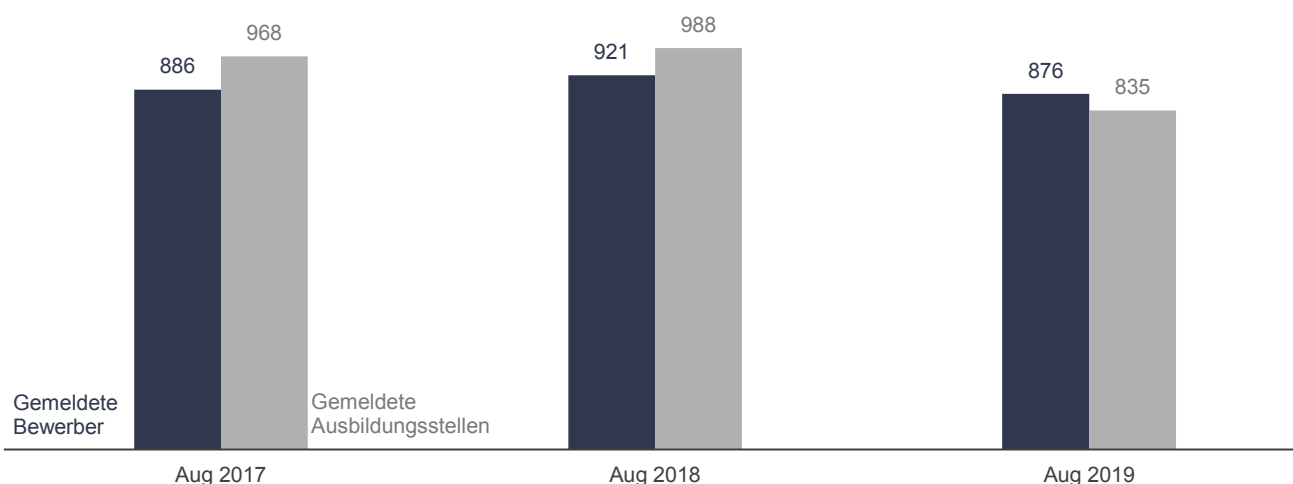
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

August 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 876 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 835 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 15,5%. Ende August waren 178 Bewerber noch unversorgt und 294 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–12,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–20,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	876	-45	-4,9	921	886
versorgte Bewerber	698	-20	-2,8	718	675
einmündende Bewerber	371	20	5,7	351	393
andere ehemalige Bewerber	290	-32	-9,9	322	238
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	-8	-17,8	45	44
unversorgte Bewerber	178	-25	-12,3	203	211
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	835	-153	-15,5	988	968
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	988	968
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	294	-74	-20,1	368	404
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,95	x	x	1,07	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,65	x	x	1,81	1,91

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald

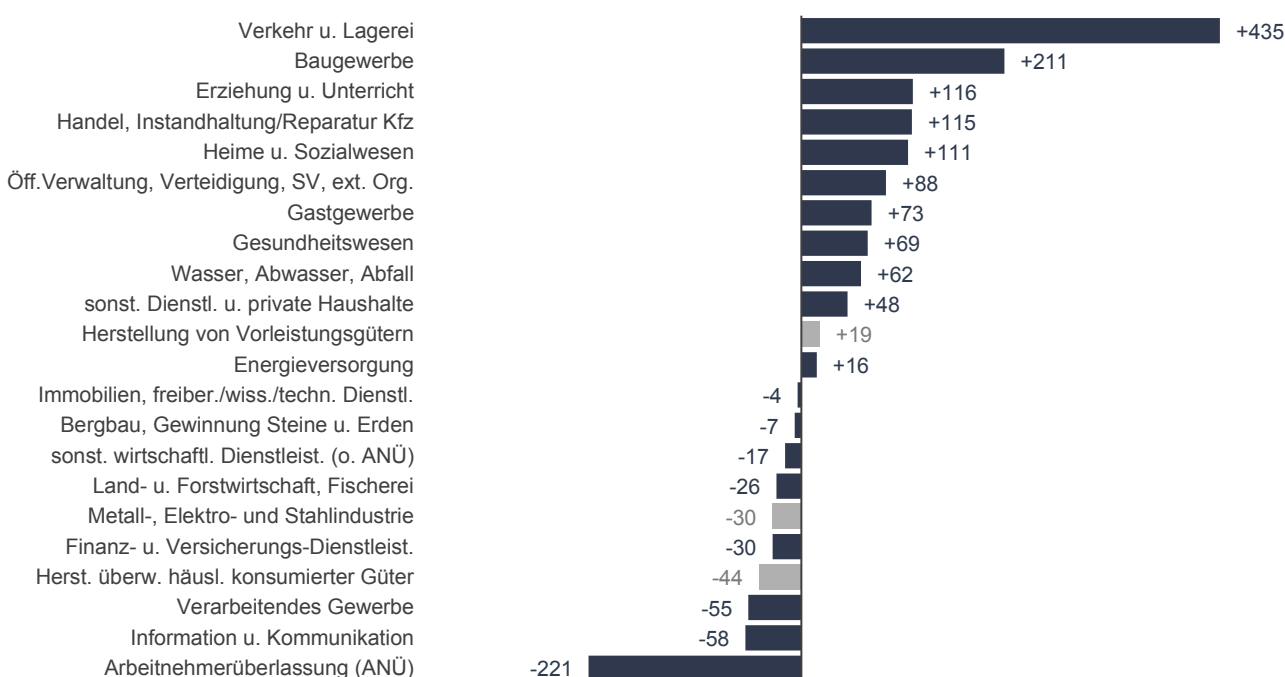
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 61.765. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 926 oder 1,5%, nach +1.208 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+435 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-221 oder -14,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	61.765	62.475	62.535	61.261	60.839	926	1,5
55,4% Männer	34.199	34.775	34.825	33.908	33.612	587	1,7
44,6% Frauen	27.566	27.700	27.710	27.353	27.227	339	1,2
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.688	4.757	4.389	4.308	4.425	263	5,9
69,2% 25 bis unter 55 Jahre	42.742	43.503	44.133	43.356	43.053	-311	-0,7
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.938	13.835	13.633	13.236	13.021	917	7,0
69,2% Vollzeit	42.767	43.307	43.532	42.629	42.548	219	0,5
30,8% Teilzeit	18.998	19.168	19.003	18.632	18.291	707	3,9
92,5% Deutsche	57.125	57.647	57.002	56.781	56.659	466	0,8
7,4% Ausländer	4.584	4.761	5.473	4.427	4.141	443	10,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.572	-619	-11,9
davon			
mit 1 Person	2.750	-372	-11,9
mit 2 Personen	890	-156	-14,9
mit 3 Personen	463	-39	-7,8
mit 4 Personen	250	-40	-13,8
mit 5 und mehr Personen	219	-12	-5,2
darunter			
Single-BG	2.748	-374	-12,0
Alleinerziehende-BG	876	-114	-11,5
Partner-BG ohne Kinder	350	-75	-17,6
Partner-BG mit Kindern	530	-54	-9,2
nicht zuordenbare BG	68	-1	-1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.409	-166	-10,5
davon: mit 1 Kind	725	-87	-10,7
mit 2 Kindern	417	-50	-10,7
mit 3 und mehr Kindern	267	-29	-9,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.175	-1.015	-11,0
darunter			
Männer	4.244	-513	-10,8
Frauen	3.931	-502	-11,3
Leistungsberechtigte (LB)	7.785	-1.005	-11,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.701	-996	-11,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.651	-768	-12,0
darunter			
Männer	2.927	-418	-12,5
Frauen	2.724	-350	-11,4
davon			
unter 25 Jahre	870	-110	-11,2
25 bis unter 55 Jahre	3.606	-533	-12,9
55 Jahre und älter	1.175	-125	-9,6
darunter			
Deutsche	4.738	-678	-12,5
Ausländer	893	-86	-8,8
darunter			
Alleinerziehende	870	-110	-11,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.050	-228	-10,0
darunter			
unter 3 Jahre	442	-39	-8,1
3 bis unter 6 Jahre	425	-75	-15,0
6 bis unter 15 Jahre	1.120	-116	-9,4
über 15 Jahre	63	2	3,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	84	-9	-9,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	390	-10	-2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	176	1	0,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	214	-11	-4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

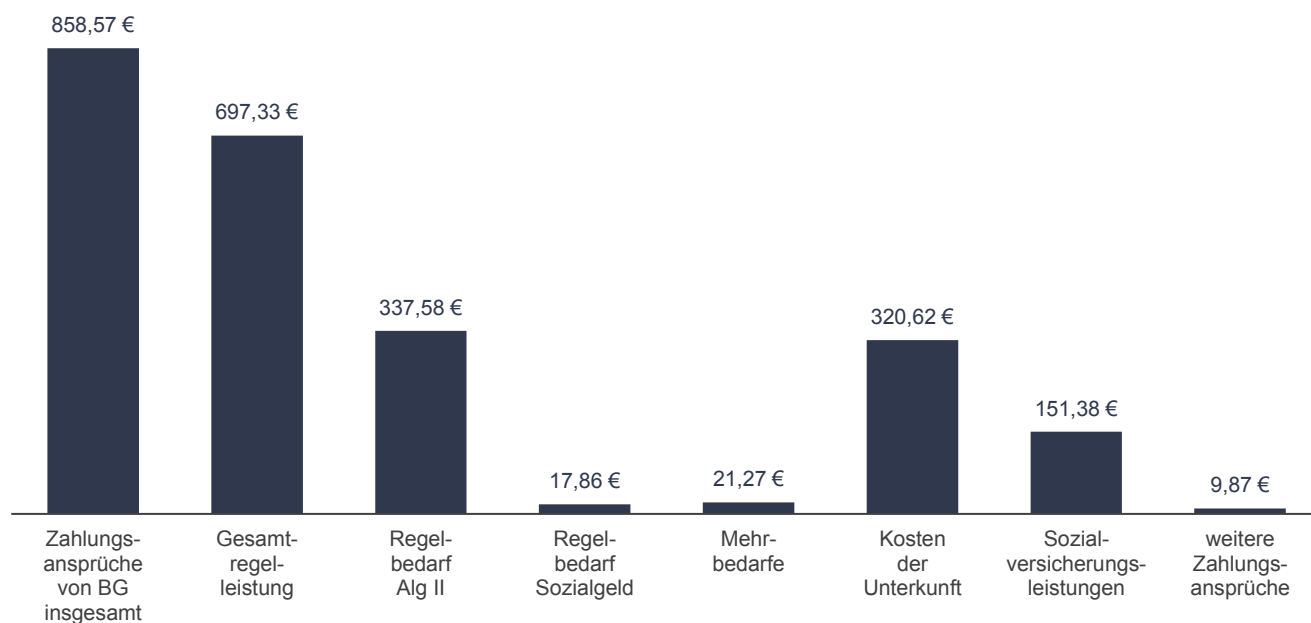
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.925.394	859	4.572	859
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.188.174	697	4.551	701
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.543.398	338	3.935	392
Regelbedarf Sozialgeld	81.677	18	519	157
Mehrbedarfe	97.239	21	1.163	84
Kosten der Unterkunft	1.465.859	321	4.201	349
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.424.716	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	692.090	151	4.529	153
weitere Zahlungsansprüche	45.130	10	-	-
sonstige Leistungen	37.262	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.111	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.532	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	225	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.